

■ UNTERBRINGUNG / KINDERBETREUUNG

Bei uns können auch Kinder und Jugendliche als Begleitung mit aufgenommen werden. Während der Therapiezeit der Eltern können diese in unserem Kinderland in altersgerechten Gruppen betreut werden.

Ebenso bieten wir die Behandlung von Kinder und Jugendlichen an. Hierzu bitte spezielles Prospekt anfordern.

■ KLINIK UND FREIZEIT

Die Klinik bietet 220 Betten mit Einzelzimmern und Familien-Appartements im gehobenen Standard. Die Zimmer verfügen jeweils über Dusche, WC, Balkon, Selbstwahltelefon und TV-Anschluss. Es sind rollstuhlgerechte und allergenarme Zimmer vorhanden.

Die moderne Klinik besticht durch eine reizvolle architektonische Gestaltung mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten: Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Sporthalle, Fitnessraum, Kegelbahn, Cafeteria, Spiel- und Bastelzimmer, Kinderland, Jugendclub und Aussenflächen.

Die Klinik liegt auf einer ruhige Anhöhe am Rande des ober-schwäbischen Kurortes Bad Saulgau. In unmittelbarer Nähe erreichen Sie die schwefelhaltige Sonnenhoftherme mit über 900 m² Thermalbadelandschaft. Ausflugsziele sind z.B. der Federsee, der Bodensee, die Blumeninsel Mainau, die Gemüseinsel Reichenau, das Allgäu, die Schwäbische Alb, das Dominikanerinnen-Kloster Siesßen, in der die berühmte Ordensschwester Innocentia (Berta Hummel) lebte.



Die Klinik am schönen Moos ist eine für Rehabilitation mit einem Versorgungs-vertrag nach § 111 SGB V und auch vom Verband der Privaten Kranken-versicherungen e.V. (§ 4 Abs. 4 MB/KK) als „gemischte Krankenanstalt“ zur Durch-führung von Krankenhausbehandlungen anerkannte Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es besteht uneingeschränkte Beihilfefähigkeit (BVO Ba-Wü § 7 Abs. 1, Nr. 1). Anerkennung folgender Kostenträger: Deutsche Rentenversicherung Bund Berlin, Deutsche Rentenversicherung Schwaben, sonstige DRV-Träger, Gesetzliche Krankenversicherungen, Private Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Berufsgenossenschaft.

■ ANFAHRT

Ganz bequem mit dem Zug
Bad Saulgau liegt an der Eisenbahnlinie 766
Herbertingen-Aulendorf und hat über Aulendorf
Anschluss nach Friedrichshafen/Österreich/Schweiz
sowie Ulm (IC)/Stuttgart/München und über Herbertingen
nach Tübingen/Stuttgart.

Flexibel mit dem Auto

Aus Richtung Ulm über die B311/32 oder die B30/L283
Aus Stuttgart über die B313/32 oder A8, B30, L283
Aus Freiburg über die B31, B311, B32
Aus Memmingen über die A7, B312, L283
Aus Lindau / Friedrichshafen über die B30/32
Aus Meersburg über die L200/L283

In Bad Saulgau folgen Sie bitte der Beschilderung
"Kurgebiet".



■ KONTAKT

Telefon: ++49 (0) 7581 - 507 - 191 oder - 275
Telefax: ++49 (0) 7581 - 507 - 375
Email: info@klinik-a-s-moos.de
Internet: www.klinik-a-s-moos.de

Klinik am schönen Moos
Klinik für Psychosomatische Medizin
Psychiatrie und Psychotherapie
Am schönen Moos 7
D-88348 Bad Saulgau



Ein Unternehmen der IRYO Gruppe



■ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

V 1.1 12/2010

■ Herzlich Willkommen

Die Klinik am schönen Moos in Bad Saulgau steht seit 1990 als verlässlicher Partner im Dienste ganzheitlicher Gesundheit. Hier arbeiten zahlreiche Fachärzte und psychologische Psychotherapeuten mit qualifizierten Kollegen aus vielen anderen Berufsgruppen und Pflegekräften zusammen.

Die psychosomatische Behandlung von Erwachsenen wie auch Kindern und Jugendlichen findet in Gruppen- und Einzeltherapien statt und erfolgt entsprechend unseres integrativen und multimodalen Konzeptes durch multiprofessionelle Teams.

Je nach Krankheitsbild und Indikation ist die Therapie mehr psychodynamisch und/oder mehr verhaltensmedizinisch ausgerichtet und wendet sich entweder vorwiegend an den einzelnen Patienten / Rehabilitanden oder an bestimmte Familienmitglieder bzw. an die ganze Familie.

Mütter/ Väter oder auch alle Familienmitglieder gleichzeitig können hier ihre Probleme und psychosomatische Beschwerden spezifisch und kompetent behandeln lassen. Die Kinder können als Begleitkinder oder bei entsprechender Indikation auch als Behandlungskinder mit aufgenommen werden und ihre Betreuung wird durch qualifizierte Fachkräfte unseres Kinderlandes bzw. Jugendclubs gewährleistet.

Patienten mit Migrationshintergrund werden durch bilinguale Therapeutenteams betreut.

Ein wichtiger Wirkfaktor der Behandlung ist die Begegnung mit anderen Patienten und das Gespräch untereinander. Sie leben während Ihres Aufenthaltes in der Klinik in einer therapeutischen Gemeinschaft, die Ihnen hierfür viele Gelegenheiten gibt.

Mit besten Grüßen

Priv.-Doz. Dr. med. Reiner W. Dahlbender
Ärztlicher Direktor



■ Behandlungsschwerpunkte

In der psychosomatischen Medizin geht es um ein ganzheitliches Verständnis, wonach körperliche, seelische, soziale und umweltbedingte Faktoren in ihrem wechselseitigen Zusammenspiel beachtet werden.

Um der Vielfalt psychosomatischer Beschwerden und damit verbundener Einschränkungen im Leben und in der Arbeitswelt der Patienten und Rehabilitanden gerecht zu werden, wird die Behandlung der verschiedenen Erkrankungen und Problemkonstellationen in unterschiedlichen Behandlungsschwerpunkten durchgeführt:

Allgemeine Psychosomatik

- Depressionen, z.B. Depressive Episode, Dysthymie
- Erschöpfungszustände, z.B. Burn-out, Chronic Fatigue
- Ängste, z.B. Angst- und Panikstörungen, Hypochondrie
- Zwänge, z.B. Zwangsgedanken, Zwangshandlungen
- Persönlichkeitsstörungen, z.B. Borderlinestörungen
- Schwere Belastungen und Anpassungsstörungen, z.B. akute Belastungsreaktionen, Störungen der Gefühle und des Sozialverhaltens
- Dissoziative Störungen, z.B. Bewegungs-, Gefühls- und Empfindungsstörungen
- Körperliche Funktionsstörungen, z.B. von Herz-Kreislauf, Atmung, Magen-Darm, Blase, etc.
- Chronische Schmerzen, z.B. Fibromyalgie, Rückenschmerzen
- Essstörungen, z.B. Anorexie, Bulimie
- Übergewicht, z.B. Adipositas, Binge-Eating
- Schlafstörungen, z.B. Schlaf-Wach-Rhythmus-Störung

Internistisch-Neurologische Psychosomatik

- Probleme der Krankheitsverarbeitung, z.B. bei Anfallsleiden, Bluthochdruck, Borreliose, Diabetes mellitus, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, Krebserkrankungen, Multipler Sklerose

■ Behandlungsschwerpunkte

- Probleme der Krankheitsverarbeitung, z.B. bei neurologisch-neuropsychologischen Schädigungen, rheumatisch-degenerativen Erkrankungen, Unfällen, Operationen
- seelische Krisen und Verhaltensprobleme, z.B. bei chronisch verlaufenden körperlichen Erkrankungen bzw. körperlichen Folgeschäden und Behinderungen
- Chronische Kopf- und Gesichtsschmerzen, z.B. Clusterkopfschmerz, Migräne
- Schwindel und Koordinationsstörungen, z.B. Ataxie, Schwindel, Tremor
- Stressassoziierte Störungen, z. B. Tinnitus
- Medikamentenmissbrauch ohne Abhängigkeit

Spezielle Psychosomatik

- Traumafolgestörungen, z.B. Posttraumatische Belastungsstörungen
- ADHS bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen
- Mobbing, z.B. Arbeitsplatzkonflikte
- Trauerbewältigung, z.B. nach Verlust naher Angehöriger
- Psychoonkologie

Zielgruppenorientierte Psychosomatik

- Familienpsychosomatik
- Kinder- und Jugendpsychosomatik
- Frauenspezifische Psychosomatik
- Gerontopsychosomatik
- Interkulturelle Psychosomatik, z.B. für türkischsprachige Migranten

Präventive Psychosomatik

- Arbeit und Gesundheit, z.B. Training für Menschen mit Schwierigkeiten bei Arbeitsplatzveränderungen und drohender Arbeitslosigkeit
- Helfen und Gesundheit, z.B. Training für pflegende Angehörige und Menschen helfender Berufe